

## **Pressemitteilung**

### **ZIA und Deloitte veröffentlichen Studie zu Ecosystems in der Immobilienwirtschaft**

**Berlin, 02.02.2021** - Der Zentrale Immobilien Ausschuss, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, hat gemeinsam mit Deloitte die Studie "Ecosystems in der Immobilienwirtschaft" veröffentlicht, die auf einer Umfrage unter 75 Teilnehmern aus unterschiedlichen Bereichen der Immobilienwirtschaft basiert. Digitale Ecosystems sind eine erfolgsversprechende Möglichkeit für die Akteure der Immobilienwirtschaft um eine offene und multidimensionale Zusammenarbeit zwischen Unternehmen unterschiedlicher Größe, Branche und Beschaffenheit zu ermöglichen. Die digitale Transformation der Immobilienwirtschaft macht Neuentwicklungen und Kombinationen von Produkten oder Dienstleistungen möglich, die ursprünglich getrennt und zusammenhangslos waren und rücken den Kunden und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt. „Die Gründung von Kollaborationsplattformen und digitalen Kooperationsnetzwerken verändert die Strukturen innerhalb der Immobilienbranche. Stabile Wertschöpfungsketten werden in Frage gestellt und fordern einen Wandel in den Unternehmen“, so Marco Hofmann, Vorsitzender des ZIA-Ausschusses Digitalisierung.

Die Studie zeigt, dass die Mehrheit der Befragten glaubt, dass in zukünftigen immobilienwirtschaftlichen Ecosystems die Kunden im Fokus stehen (84% der Befragten) und dabei insbesondere innovative Unternehmen als Partner für die Bereitstellung eines ganzheitlichen und nutzerorientierten Serviceangebots für traditionelle Branchenteilnehmer attraktiv werden. Neben einem breiteren Serviceangebot sehen die Befragten vor allem in vereinfachten und schnelleren Prozessen (75%) einen erheblichen Zusatznutzen für die Endkunden. „Ein entscheidender Erfolgsfaktor bei dem Aufbau von Ecosystems ist die einheitliche,

offene und kollaborative Ausgestaltung der Systeme sowie die Standardisierung und Harmonisierung der Geschäftsprozesse bei den Teilnehmern“, analysiert Hofmann. Neun von zehn Studienteilnehmern teilen diese Auffassung. Weiterhin herrscht aber aktuell noch Zurückhaltung bezüglich eines kollaborativen Austauschs von Daten mit den anderen Teilnehmern des Ecosystems, insbesondere bei der Bereitstellung von Kundendaten. Nichtsdestotrotz zeigen die Ergebnisse der Umfrage, dass das grundlegende Verständnis für ein kollektives Teilen von Daten innerhalb des Ecosystems vorhanden ist.

### **Der ZIA**

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

### **Kontakt**

Stefan Weidelich  
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.  
Leipziger Platz 9  
10117 Berlin  
Tel.: 030/20 21 585 23  
E-Mail: [Stefan.Weidelich@zia-deutschland.de](mailto:Stefan.Weidelich@zia-deutschland.de)  
Internet: [www.zia-deutschland.de](http://www.zia-deutschland.de)